Lagebericht

LAGEBERICHT

1. Lage und Geschäftsverlauf

Die Geschäftstätigkeit der TSG Tourismus Salzburg GmbH stellt sich für das Geschäftsjahr 2025 als Fortsetzung der erfolgreichen Geschäftstätigkeit 2024 dar. Lediglich im Bereich des Paracelsus Bades führte die Sanierung der schadhaften Deckenkonstruktion und sodann Vorbereitungsmaßnahmen für die Wiedereröffnung zu einer Schließung von 5.4.2025 bis 6.11.2025 und somit zu Einnahmenausfällen. Am 7.11.2025 fand ein Pre-Opening statt, am 14.11.2025 wurde das Bad für den Normalbetrieb wieder geöffnet. Am 7.1.2025 wurde das Solebecken im Bereich der Sauna – unter Aufrechterhaltung des Sauna-Betriebes – geschlossen und nach Feststellung und Behebung der Schadensursache am 16.8.2025 wieder geöffnet. Nachdem der Badebetrieb aber auch 2024 über lange Zeit geschlossen war, konnte dieses Segment die Vorjahresumsätze dennoch übersteigen.

Im Segment Congress konnten die Umsätze des Jahres 2024 erwartungsgemäß überragt werden. Dies liegt inbesondere daran, dass die Belegungstage leicht erhöht werden konnten und auch die Tarife im Salzburg Congress marktadäquat erhöht wurden.

Salzburg Congress

Mit 86 Veranstaltungen (Vorjahr: 90), davon 63 nationalen, und 215 Belegungstagen (Vorjahr: 213) konnte Salzburg Congress ein gutes Ergebnis erzielen, aber nicht an die Belegungstage von 2022 und 2023 anschließen. Die durchschnittliche Veranstaltungsdauer lag bei 2,50 Tagen (Vorjahr: 2,37). Damit konnten 87.231 Besucher:innen (Vorjahr: 80.115) bzw. 40.814 Besucher:innen-Nächtigungen (Vorjahr: 33.806) verbucht werden. Der unmittelbare Umsatz aus dem Congress-Betrieb betrug € 3.550.460,59 (Vorjahr: € 3.024.616,36). Der durchschnittliche Umsatz (Raummieten, Technik und Personal) pro Veranstaltung belief sich auf € 41.284,43 (Vorjahr: € 33.606,85).

Nach Berücksichtigung weiterer Umsätze, insbesondere aus Vermietung und Verpachtung, macht der Gesamtumsatz des Bereiches Salzburg Congress € 4.415.107,94 (Vorjahr: € 3.707.436,11) aus und stieg damit gegenüber 2024 um 19 %. Hinzu kamen sonstige Erlöse von € 13.008,33 (Vorjahr: € 31.915,43).

Paracelsus Bad und Kurhaus

Die Betriebsstatistik des Paracelsus Bad und Kurhauses zeigt im Berichtsjahr folgendes Bild:

Paracelsus Bad und Sauna:
Im Jahr 2025 besuchten 51.753 Gäste (Vorjahr: 30.873) das Paracelsusbad und die Sauna wies 52.837 Besucher:innen auf (Vorjahr: 55.497). Der Umsatz aus dem Badebetrieb betrug € 202.551,66 (Vorjahr: € 116.438,97), jener im Bereich Sauna und Solarium € 791.874,75 (Vorjahr: € 903.600,07).

Kurbereich:
2025 wurden 76.113 Kurbehandlungen durchgeführt (Vorjahr: 75.613). Der Umsatz aus Kurbehandlungen betrug € 1.797.485,26 (Vorjahr: € 1.632.596,67), was auf Erlösabgrenzungen zurückzuführen ist. Der durchschnittliche Erlös pro Behandlung stieg von € 21,59 (Vorjahr) auf € 23,62.

Nach Berücksichtigung weiterer Umsätze, insbesondere aus Vermietung und Verpachtung, macht der Gesamtumsatz des Bereiches Parcelsus Bad und Kurhaus € 3.178.467,10 aus und liegt somit um 5,11 % über jenem des Vorjahres (€ 3.023.851,30). Hinzu kamen sonstige Erlöse von € 5.000,00 (Vorjahr: € 69.360,82).

Tourismus (Salzburg Info)

Nach dem aus touristischer Sicht erfolgreichen Jahr 2024 konnte im Jahr 2025 mit 1.836.515 (Vorjahr: 1.766.061) Ankünften und 3.288.513 (Vorjahr: 3.138.434) Nächtigungen erneut eine positive touristische Bilanz vorgelegt werden.

Der Gesamtumsatz des Segments Tourismus (Salzburg Information) betrug im Berichtsjahr € 8.957.002,07 (Vorjahr: € 9.494.102,34). Hinzu kamen sonstige Erlöse von € 11.356,39 (Vorjahr: € 31.760,70). Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Jahr 2024 um 5,66 %.

Finanzielle Leistungsindikatoren (TSG gesamt):

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2024	2025
in Kurzform	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Betriebsleistung	19.661,11	19.796,12	21.983,29
Betriebsaufwand	-20.502,61	-22.027,68	-22.592,89
EBIT	-841,50	-2.231,56	-609,60
Finanzerfolg	264,54	361,68	230,43
Ergebnis vor Steuern	-576,96	-1.869,88	-379,17
Steuern	-11,25	5,30	6,01
Jahresfehlbetrag	-588,21	-1.864,58	-373,16
Auflösung von Kapitalrücklagen	588,21	1.864,58	373,16
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Der Cashflow gem. AFRAC-Stellungnahme 36 stellt sich wie folgt dar:

Geldflussrechnung	2023	2024	2025
in Kurzform	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	806,17	-1.797,84	1.487,46
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	289,47	284,04	219,94
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	958,71	1.807,35	0,00
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.054,35	293,55	1.707,40
wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,00	0,00	0,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	6.219,00	8.273,35	8.566,90
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	8.273,35	8.566,90	10.274,30

Die Eigenkapitalquote (Verhältnis von Eigenkapital ohne Investitionszuschüssen zu Gesamtkapital) beläuft sich auf 36,9 % (Vorjahr: 44,6 %).

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Entsprechend des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gesellschaftszweckes wird die TSG nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel den Qualitätstourismus fördern und versuchen, sowohl Salzburg Congress als auch das Paracelsus Kurhaus bestmöglich zu vermarkten bzw. auszulasten. Nach der erfolgten Sanierung der Decke und des Solebeckens im Jahr 2025 sind das Paracelsus Bad sowie die Sauna wieder für die Öffentlichkeit voll zugänglich.

Der Geschäftsverlauf zu Beginn des Jahres 2026 ist durch einen leichten Zuwachs in den Geschäftsbereichen Tourismus (Salzburg Information) gekennzeichnet. Aus touristischer Sicht war das Jahr 2025 erfolgreich, konnte mit 3.288.513 Nächtigungen ein besseres Ergebnis als 2024

(3.138.434 Nächtigungen) verzeichnen und liegt damit nur knapp unter dem Rekordjahr 2019 (3.308.801). Von den beiden wichtigsten Herkunftsländern konnte Österreich (727.220; +2,6% gegenüber 2024) einen leichten Zuwachs verzeichnen, wohingegen Deutschland (689.661 Nächtigungen; -0,5% gegenüber 2024) leicht rückläufig war. Die ausländischen Märkte sind in Summe um 5,4% auf 2.561.293 Nächtigungen gewachsen. Die Rückkehr der internationalen Fernmärkte hat sich 2025 weiter fortgesetzt. Der wichtigste Fernmarkt der Stadt Salzburg, die USA, legten um 12,9% zu und verzeichneten 2025 gesamt 324.721 Nächtigungen. Auch Australien inkl. Neuseeland (69.749 Nächtigungen; +14,6% gegenüber 2024) und China (59.953 Nächtigungen; +13,9% gegenüber 2024) trugen maßgeblich zum Nächtigungszuwachs bei. Die anhaltende schwachen Wachstumsprognosen in den beiden wichtigen Herkunftsländern, etwa gem. der Herbstprognose der Europäischen Union (Österreich: 0,9%, Deutschland: 1,2%) werden 2026 wachstumsbremsend auf das touristische Aufkommen aus diesen Märkten wirken.

Im Paracelsus Bad & Kurhaus sind steigende Besucherzahlen und Umsätze zu verzeichnen, die nicht zuletzt auf das nun vollumfängliche Bade- und Saunangebot zurückzuführen sind. Abhängig von meteorologischen Faktoren ist für das Geschäftsjahr 2026 aus heutiger Sicht jedenfalls mit einem soliden Geschäftsjahr zu rechnen.

Salzburg Congress peilt 2026 ein gutes Geschäfsjahr mit einer der Umsatzentwicklung etwas unterhalb des abgelaufenen Jahres an, weil biennal stattfindende Kongresse erst 2027 wieder im Salzburg Congress zu Gast sein werden.

Die aktuelle Buchungslage von Salzburg Congress für 2026, die stabile Entwicklung der Nächtigungs- bzw. Ankunftszahlen, die anhaltend hohe Nachfrage nach Kurbehandlungen im Paracelsus Kurhaus sowie die gute Auslastung im Bereich Paracelsus Bad & Sauna in den ersten beiden Monaten des Jahres 2026 lassen einen stabilen Geschäftsgang der Gesellschaft für 2026 erwarten. Die für das Jahr 2026 von der Stadtgemeinde Salzburg zugesagten Aufwandszuschüsse in Höhe von EUR 9.874.300,00, der zum 31.12.2025 vorhandene Stand an Kassenmitteln bzw. Bankguthaben in Höhe von EUR 10.274.300,15 sowie der Stand der Kapitalrücklagen, welcher per 31.12.2025 EUR 4.705.116,59 beträgt und gem. Punkt II Z. 3 des Finanzierungsvertrages zur Deckung eines allfällig auszuweisenden Jahresfehlbetrages verwendet werden darf, lassen aus heutiger Sicht keinen Zweifel an einer gesicherten Unternehmensbasis für das Jahr 2026. Ein Reorganisationsbedarf i.S.d. UGB ist somit nicht gegeben.

3. Forschung und Entwicklung

Neben den Marketingagenden beschäftigt sich die Gesellschaft mit Besuchermanagement und -lenkung. Aus diesem Grund betreibt die Gesellschaft ein Reisebus-Anmeldesystem und organisiert einen Altstadtshuttle in den Sommermonaten. Zusätzlich wurden in einem Forschungsprojekt mit der FFG Grundlagen für die Digitalisierung der Salzburg Card als wesentliches Element künftiger Besucherstrom-Lenkungen erarbeitet. Im Rahmen des im Jahr 2024 gestarteten gesamtstädtischen Prozesses zur Entwicklung und Umsetzung einer auf das Jahr 2040 ausgerichteten Strategie für den Tourismus der Stadt Salzburg wurden 2025 wesentliche erste Umsetzungprojekte gestartet, die 2026 fortgesetzt werden.

4. Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

5. Verwendung von Finanzistrumenten

Grundsätzlich umfassen Finanzinstrumente sowohl originäre als auch derivative Finanzinstrumente. Originäre Finanzinstrumente sind Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Grundgeschäfte) sowie Finanzforderungen und Finanzschulden. Der

Bestand der originären Finanzinstrumente ergibt sich aus der Bilanz. In der Gesellschaft kommen lediglich originäre Finanzinstrumente zum Einsatz.

6. Risikomanagement

Das Finanzrisikomanagement der TSG zielt darauf ab, Risiken frühestmöglich zu identifizieren, mittels geeigneter Maßnahmen zu überwachen, begrenzen bzw. zu vermeiden. Darunter fallen etwa Maßnahmen zur Liquiditätssicherung sowie des Forderungsmanagements. Die Zahlungsfähigkeit wird durch fortlaufende Überwachung der liquiden Mittel im 4-Augen-Prinzip und lediglich kurz- und mittelfristige Bindung liquider Mittel in Festgelder sichergestellt. Die Zusage der Eigentümerin, der TSG im Jahr 2026 einen Aufwandszuschuss von EUR 9.874.300,00 zukommen zu lassen sowie der hohe Stand der Kapitalrücklagen bzw. liquiden Mittel garantieren die Fähigkeit der TSG, ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen, auch über das Geschäftsjahr 2026 hinaus. Im Bereich des Forderungsmanagements stellen ein regelmäßiges Mahnwesen sowie mit unserer Rechtsvertretung abesprochene Einbringungsbemühungen die werthaltige Einbringung von Ansprüchen der TSG sicher.

Salzburg, am 10. März 2026

Heidemarie Strobl, MBA
Geschäftsführerin